

Walhalla - Lichtspiel - Theater
Voranzeige!
 Ab Freitag, den 3. März 1922
 das größte und beliebteste Filmspiel
Der Spielmann
 6 durchkomponierte Akte mit herrl. Gesangs-
 einlag. Persönliche Mitwirkung erstkl. Künstler.
 Gleichzeitig Bestan
 des spannendsten, in Ausführung und Aus-
 stattung erstklassigen Sensationsfilms
Der geheimnisvolle Dolch
 mit

EDDIE POLO
 18 Episoden - 6 Abteilungen - 36 Akte.

Modernes Theater
 Neue Promenade 8. Fernruf 509L.
Die grosse Varieteé-Neuheit
 4 Maravillas
 Jugend - Schönheit - Neuheit und Originell.
 Gastspiel des beliebten Operetten-Duos
Anny Forstmann und Partner
 — Die Einzigsten. —
 Ein Programm mit 14 Kunstkräften.
 Alles bisher dagewesene überragend.

Akademische Bierstube
 Friedrichstraße 5
Täglich Künstler-Konzert
Sonntag vorm. Frühshoppen

Falkenberg.
 In „Schützenhausaal“
 findet am Mittwoch, den 1. März 1922
Grosser Fastnachtsball
 in Falkenberg statt, verbunden mit Märschparaden
 us ist dies der letzte Fastnachtsball. Für gute Unterhaltung,
 gute Musik und Speisen ist Sorge getragen.
 Es ladet freundlich ein
Frau Schunack und W. Zschammer.

Ortsauskunft des A. D. G. B. Merseburg
 Am Donnerstag, den 2. März 1922, abends 7 1/2 Uhr
 findet in der „Funkerburg“ die
Monatsitzung
 des Ortsauschusses statt. Pünktliches Erscheinen aller
 Delegierten ist zu erwarten.
 Der Vorstand.

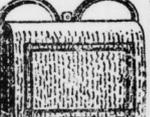
Färberei
Mauersberger
 reinigt u. färbt
 Herren-, Damen- u. Kindergarderobe etc.
unübertroffen!
 Halle, Leipziger Straße 66,
 Gelestr. 15. Steinweg 27,
 Gr. Steinstr. 1-2 und 36.

Stadt-Theater
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag
Nichtöffentl. Vorstellung.
 Sonnabend
 abends 7 1/2 Uhr
Hänsel und Gretel
 Für Kinder auf allen
 Plätzen halbe Preise.

Operetten - Theater
 Letzte Woche!
 Allabendlich 7 1/2 Uhr:
Förster-Christl
 Kasse ab 4/10 Tel. 6183
 unterbrochen geöffnet

Pa. wärmegedörrte
**Loden-
 joppen**
 Mk. 245.—
 Manchester- | Hosen
 Pilot- | Militärluch-
 Hemden, Wäsche
 aller Art besond. preiswert
Trabert
 Kleine Ulrichstraße 5.

Saurebade
**Hosen-
 träger**
 In Gummi, mit Leder-
 stüpfen, äußerst preis-
 wert
H. Krasemann,
 nur
 Schmeißgasse 19.

Schul-

Tornister
 von 29.50 an.
Schulmappen
 in verschiedenen
 — Preislagen —
 Frühstift-kaschen
 von 7.85 an.
Schieferplatten und
Schieferkasten
 billigst bei
SOBEL
 Gr. Ulrichstraße 9,
 Steinweg 45,
 Kellstraße 1,
 Tramsendort,
 Bahnhofsstraße 3.

Sämereien
 aller Art
 Düngemittel und
 Gärmittel-Bedarfsartikel
 liefert preiswert
Max Krug,
 Samenhandlung
 Talamstraße 3
 am Holzmkt.
 Verlangen Sie kosten-
 losen Preisverzeichnis.

Alle unmoderne
Herren Hüte
 werden schnell, gut und
 preiswert umgearbeitet.
C. G. Nicolai,
 Leipziger Straße 13.
 Fernruf 4612.
Bei Einkäufen
 bitten wir unsere Partei-
 genossen und Leser sich
 auf die Inserate in der
 Volksstimme zu beziehen.

Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnis, dass ich
 mein Geschäft mit dem heutigen Tage den Herren
 Gründer und Maier übergeben habe.
 Für das weisende, verantwortliche Gatten und mir seit vielen
 Jahren entgegengebrachte Vertrauen spreche ich Ihnen
 hiermit meinen besten Dank aus, gleichzeitig bitte ich, das-
 selbe auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.
 Beobachtungsvoll

Frau Reinhard Schumann
 Alte Promenade 7.

Hierdurch beehren wir uns, die Mitteilung zu machen, daß
 wir das Geschäft von Reinhard Schumann, Alte
 Promenade 7, mit dem heutigen Tage übernommen haben
 und unter der Firma

Gründer & Maier
 vorm. Reinhard Schumann,
 Anfertigung feiner Herren- und
 Damen-Garderoben,
 weiter führen werden.

Durch rechtzeitigen Einkauf von Stoffen für Frühjahr
 und Sommer nur bester Qualitäten in den neuesten Mustern
 und Farben zu noch mäßigen Preisen und gestützt auf
 langjährige Erfahrungen in nur ersten Häusern sind wir in
 der Lage, allen Ansprüchen, auch den veredeltsten, in
 Bezug auf Trägbarkeit, gute Passform und fe. Verarbeitung
 voll und ganz gerecht zu werden.
 Auch bei Selbstlieferung von Stoffen sind wir gern bereit,
 die Anfertigung unter Garantie für gut zu übernehmen.
 Um Ihre gütige Unterstützung unseres jungen Unter-
 nehmens bitten

Gründer & Maier,
 langjährig Leiter und erster Zuschneider der Maß-
 abteilung der Firma S. Weiss.

Varen- und Goldreparaturen
 gewisssach. persönl. Ausführung.
 Billigste Preisberechnung.
Hermann Koch, Uhrmacher,
 Gelegenheitskäufe mit
 1/2 Uhr ein Goldw. billigt

Wringmaschinen
 repariert u. legt neu ein
Otto Sparrmann,
 neben Walhalla, Fernruf 6504

Ziehung bestimmt
 am 9.-15. März
Gold-Lotterie
 des Sächs. Heil-
 stättenvereins
 für Lungenkranke
 14000 Lose, 8190 Gewinne
 u. 1 Prämie, zus. Mark
420 000
 Mögl. Höchstgewinn,
 Prämie u. Hauptgewinn
 über 200 000 Mark
 Liste
 3.50 M. extra (10 Lose
 versch. 100 - frko.) zu be-
 ziehen, auch u. Nachz. durch
Ad. Müller & Co.,
 Leipzig, Brühl 10/12.
 Postsch.-Kto. Leipz. 3844
 Verkaufsstellen durch
 Plakate kenntlich

W. Bios,
 Unt. Leipziger Str. 5.
 Alle Sorten Möbel
 und
 gute Federbetten
 billig zu verkaufen.
 Franz Thomann, Empire 13

Leder-Ausschnitt
 sämtliche
 Schuh-, Badaristikal,
 Ledern, Gummi-
 artikel, abbeis. Gamasen
 kaufen Sie gut u. vorteil-
 haft im Spezialgeschäft
W. Sobbe, Alter Markt 12.

Stellen finden
Heimarbeiterrinnen
 geht in Outrunden,
 gesucht.
Gebr. Ohmann
 Papierwarenfabrik
 Defauer Straße 5.

Raufgefuche
**Gold-,
 Silber-,
 Platinbruch,**
 alte Zahngebisse,
 Uhren, & ten Ringe
 kauf zu tag. Berliner Steinen,
 bitte überlegen!
Metal- & Kontor
 A. Ahnertowitz,
 Schmeißgasse 14, I.
 (Kein Laden)

Ein- und Bertauf
 von getr. Oberroben
 um.
G. Lukas, Merseburg, Sand 1.

**Gold-, Silber-,
 Platinbruch**
 Uhren, Ketten, Ringe,
 alle Gebisse usw.
 kauft laufend zu hohen
 Frankfurter Preisen
Hauffs, Brüderstr. 9 a 1
 Edelmetallhandlung.

Piano-Lüders
 kauft: Pianos, Stillos,
 Ganten, Mandolinen,
 Gitarren, Sprechapparate
 und Violin u.
 Mittelstraße 9-10

**Gold-, Silber-,
 Platin-Bruch und
 Gegenstände**
 kauft zu höchsten Preisen
Otto Ursin, Uhren,
 Sternstraße 6.


Henko
 Henkel's Wasch-
 und Bleich-Soda
 unanberührt für Wäsche und Hausarbeit
 Hersteller Henkel & Co. Düsseldorf

Kleiderstoffe
 noch billig.
 Eolienne schwarz, 210.- 195.- 160.-
 Tanzstundenkleider 45.-
 Wolle m. Seide, bla weiß 90 cm br.
 Frotté her. versch. schön Farb. 52.- 46.-
 80 u 105 cm br. 150.-
 Covercoat 130 cm breit 110.-
 Cheviot versch. Farb. vorstgl. 55.-
 Diagonal 90 cm breit 55.-

Kostümstoff grau Melange
 hoch elegant. 145
 reine Wolle 130 cm br. 250, 160
Geschw. Woll,
 Leipziger Strasse 37, parterre,
 gegenüber Rotes Ross.

Gebhardt-Eiweiss-Kakao
 ist von unschätzbarem Wert für alle die-
 jenigen, deren Ernährungszustand der
 Nachhilfe bedarf. - Gutachten erster
 ärztlicher Autoritäten stehen unserem
 Fabrikate zur Seite.
 Verlangen Sie ausdrücklich
 Gebhardt-Eiweiss-Kakao!
 Versandstelle Gr. Steinstr. 36
 2 Gebäude, Fernruf: 4841.
 zu haben.
Georg Gebhardt & Co., Halle-Saale.

**Beförderungspreise der Sächsischen
 Straßenbahn vom 1. März ab.**
 2.- Mk. für 2 Teilstrecken 1.50 Mk., 3 Teilstrecken
 2.- Mk. mehr als 3 Teilstrecken 2.50 Mk.
 Beschlagnahme. Eisenfreie Wochenkarten für
 19.- Mk., Monatskarten für 100.- Mk., Monatskarte
 für 3 Teilstrecken 100.- Mk. (bei Gewinnen 140. - Mk.)
 Fahrkarte abgeben werden mit 10% Rabatt oder Gratiss-
 fahrt aus 11. Fahrtrichtungen ausgedehnt.
 Die laufenden Fahrverordnungen bleiben bestehen.
 Halle, den 27. Februar 1922.
 Sächsisches Straßenbahn.

Bereins-Anzeiger
 mit
 Bekanntgabe sämtlicher Veranstaltungen
der Sozialdem. Partei.
 Hauptverordn. Halle, Sax. 42/44. Fernruf 1611.
 Ferner ist die dem Allgem. deutl. Gewerkschafts-
 bunde angehörenden Gewerkschaften sowie die
 auf dem Boden der Arbeiterbewegung stehenden
 festlichen Vereine.
 Ferner ist die dem Allgem. deutl. Gewerkschafts-
 bunde angehörenden Gewerkschaften sowie die
 auf dem Boden der Arbeiterbewegung stehenden
 festlichen Vereine.
Abbitte a. d. Ende. Sonnabend, den 4. März
 1922. 10 Uhr abends. Der Vorstand
 aller Mitglieder in Halle. Der Vorstand

**Wichtige Mitteilung für alle Leser
 der „Volksstimme“.**

Jeder Leser der Volksstimme
 kann in unserer Volksbuchhandlung oder bei
 dem Voten der Volksstimme die hochinteressante
 Monatschrift „Welt und Wissen“ bestellen.
 Welt und Wissen zeigt eine ganze Bibliothek;
 denn sie bringt hochinteressant und volks-
 tümlich gefasste die Wissenschaft der ganzen
 Welt in Wort und Bild.

Jedes Heft reich illustriert, mit Umfang
 36 Seiten stark, bringt 12-20 Artikel von
 ersten Fachleuten, u. v. Die Gedanklichkeit
 der Gedanken. Der Wille und dessen Sym-
 metrie - Die Fernphotographie - Das
 Weltgebäude im Altertum - Vom Sterben
 der Frau - Europas und Weltbildner.
 Das Hinterleben - Spontaneitas und
 Suggestion - Wie man das Unheil über
 den Mensch - Der Mensch vor 100 000
 Jahren - Das Leben unter Wasser - Ja

der Besserer unendlich? - Sind Ge-
 danken übertragbar? - Das Janer der
 Erde - Unterirdische Plätze - Drahtlose
 Telephonie - Die Gier in Norddeutsch-
 land - Künstliche Nahrungsmittel - Gien
 und Gebirge im Orient usw. Um zu er-
 wählenden bei jeder Heft hierzu abnehmen
 kann, auch der Preis in Höhe gewillt. Dem
 Leser der Volksstimme versäume Welt und
 Wissen" sofort zu bestellen.

Bestellschein!
 Ausfüllen und an die
Buchhandlung „Volksstimme“
 Halle, Gr. Ulrichstraße 27
 einleihen oder dem Voten der „Volksstimme“ mitgeben.
 Ich bestelle hiermit die Abbestellung von mir ersig. „Welt und Wissen“ jeden
 Monat ein Heft zum Preise von 3 Mark.
 Name:
 Ort, Stadt, Nr.:

Partei-Angelegenheiten.

Stellung des erweiterten Ortsvorstandes der SPD. Mittwoch abends 8 Uhr findet in Wilsoberz Gesellschaftsraum eine Sitzung des erweiterten Ortsvorstandes statt.

Wahlkreis-Gewerkschafts- und Vereinstafelbesitz.

Berichtsbüro! Heute (Dienstag) abend Fortsetzung des Kursum für Berichtsbüro in der Aula der Martinschule, Charlottenstraße 14. Beginn 7 1/2 Uhr.

Jugendliche Arbeiter, Arbeiterinnen und Beihilfliche! Am Mittwoch, den 1. März, abends 7 Uhr, findet im 'Vollspart' eine öffentliche Versammlung statt.

Verband der Gemeindeführer und Gewerkschaften. (Sektion 6) einberufen! Am Mittwoch, dem 1. März 1922, findet abends 7 Uhr im Parteibüro der 'Volksstimme' die Sektionsversammlung der Gemeindeführer des Verbandes statt.

Rückzahlung der Reisegebühren, Reiseeinknehmer und Reiseunterstützungen (Ortsgruppe Halle). Die am 1. März fällige Mittelbesprechung findet umhänfbar erst am Donnerstag, den 2. März, abends 8 Uhr, im Besprechungslokal 'Wilsoberz Gesellschaftsraum' statt.

Halle und Gaullkreise.

Halle, 28. Februar 1922.

Im der Nordstadt.

Mit jedem Tag flog die Sonne höher am Himmel, mit jedem Tage verweilte sie länger. Aber so rechtig Kraft hatte sie noch immer nicht. Schnee lag noch unter den Füßen, in den Rinnen und in den Ackerfurchen.

Wie war der Zimmer groß in der Stadt. Die Preise waren im Laufe des Späthinters in Unendliche gestiegen. Raum eine Familie mochte im Arbeiterviertel wohnen, die sich noch richtig kalt offen konnte.

Und doch wollte die Hoffnung nicht sterben, namentlich jetzt nicht, da der Frühling unmittelbar vor der Tür stand. Ein selbst gefand man es nicht recht ein, aber für den Nachbar hatte man doch immer ein Trostwort übrig.

Stadtverordnetenversammlung.

Die gestrige außerordentliche Stadtverordnetenversammlung, die nur einberufen worden war, um die Tarifserhöhungen der Straßenbahn zum 1. März vornehmen zu können, nahm einen unerwartet frühen Verlauf.

Sitzungsbericht.

Zunächst wird der Bauhalter im Konjum Stellen (o. d. U.S.B.) unbelobter Stadtrat eingeführt. Er tritt an die Stelle Herbergs. Dann geht man sofort zur Erledigung des bedeutendsten Punktes der Tagesordnung über — der 1. mußte vertagt werden — der

Erhöhung der Straßenbahnpreize.

Herr Ritter (Dem.) berichtet über die Vorlage. Das wesentliche seiner Ausführungen ist in der gestrigen von der 'Volksstimme' mitgeteilten Magistratsberatung enthalten. Gräfe (U.S.B.): Einnahme und Ausgabe müssen sich decken. Die Vorlage würde aber mit sich bringen, daß die Einnahmen überwiegen. Gelbt wenn man diese Ueberfülle zum Ausbau der Bahn nach dem Gerandentwurf verwenden könne, so ist diese Summe doch zu gering.

Gräfe (U.S.B.) weist noch einmal auf die schon in Rechnung gestellten Unterhaltungslosten hin und hält die Gründe Bales nicht für stichhaltig.

Gräfe (S.D.): Wir treten für den Antrag Gräfe ein, da der Einnahmestausch durch frühere Verrentung in diesem Falle wieder weitgehend ist.

Der Antrag Gräfe wird darauf mit 32 gegen 31 Stimmen der sozialistischen Partei abgelehnt. Die Vorlage angenommen mit der Veränderung, daß auf Monatskarten zu 100 Mark, für 3 Teilfahrten gültig, auszugeben werden.

Dann werden die Mittel für die Anbahnung der Stiftung Weidenerberghaus bewilligt. Gleichfalls die für die Inhabung des Saalhauses in Götze und Bielefeld bis zur Höhe von 130 000 Mark unter der Bedingung, daß die Mittel aus dem Sparvermögen der Vereinigung zur Verrentung von Lebensrenten der Heilfürsorge und Wirtschafabrikation, ihr bereit erlassen, den Raum auf 3-5 Jahre zu mieten.

Die Beschlüsse über den 6. Tagesordnungspunkt, Schließung des Hades Wittfeld, wird vertagt. Eine Petition des Hirsunternehmens, Stoff-Sarrafan, um Uebernahme eines städtischen Trages außerhalb des Monats August wird dem Magistrat zur Berücksichtigung übergeben.

Die Polizeibeamten zum Fall Gärtner.

Gegen das Treiben der Rechtspreffe.

Gestern fand eine von ungefähr 400 Polizeibeamten besetzte Versammlung statt, die sich unter anderem auch mit den unqualifizierten Angriffen der Rechtspreffe auf den Polizeidirektor, Gen. Döls, beschäftigte.

Entscheidung.

Am 27. Februar 1922, abends 7 Uhr, im Restaurant 'Wassers Tour' verammelten Beamten blau und grün die Kriminalbeamten sowie auch die Bureauassistenten und Angestellten der Polizeiverwaltung zu Halle erklärten über das Verhalten des Stadtrats Döls dem Major Gärtner und Beihilflichen gegenüber, getreulich aus dem Bureaumittel in der Gaullhöflichkeit zu urteilen.

Es ist deshalb auch das Verhalten des Stadtrats Döls in dieser Angelegenheit zu verurteilen wie er als Polizeiverwalter darüber zu machen hat, daß die Beamten treu zur Verfügung stehen. Sollte Stadtrat Döls in der Erregung über das geübte Ziel hinausgegangen sein, so ist ihm die darauf zurückzuführen, gerade der Major Gärtner bekannt ist, daß er bei jeder Gelegenheit auf die Beamten einwirkend einwirkt!

Die Sache selbst noch im Stadium der Untersuchung steht, ist es nicht richtig, daß verschiedene hiesige Zeitungen diese Angelegenheit völlig einseitig zu entwerfen versuchen.

Der Zeitungsausschnitt, die täglich in überst gebührender und schamloser Weise immer wieder dieselbe Sache behandeln, können von unparteilichem rechtlich denkenden Menschen nicht mehr ernst genommen werden, zumal diese gebührende Angriffe selbst vor den internen Familienverhältnissen nicht Halt machen. Dieses läßt sich aber nur dadurch erklären, daß die Zeitungsredaktion gegen die Führung der Beschlüsse als Polizeiverwalter nicht einmenden können und nur durch unter Anwendung aller schmutzigen Mittel ihnen parteipolitisch unheimlichen Beamten zu entfernen.

Der bürgerlich-demokratische Einheitsblock.

Am Freitag machten wir unter dieser Ueberschrift Mitteilung von den Bestrebungen bei den kommenden Stadtverordnetenwahlen eine bürgerliche Einheitsliste gegen die Sozialdemokratie zustande zu bringen.

Die Anfrage, die ich an die S. P. D. gerichtet habe, geschloß im Auftrag des hiesigen Bürgervereins — nicht der demokratischen Partei und nicht von mir persönlich — sie betraf eine gemeinsame Liste aller aufstrebenden Parteien, nicht nur der Demokraten und Sozialdemokraten. Herr Stadtr. A. Müller befragt mich das.

Wir möchten doch bemerken, daß wir für einen solchen Plan natürlich noch weniger Verständnis entwickeln, als dafür, was nach unserer Auffassung Herr Döls als Demokrat für seine Partei unternimmt. Wir möchten Herrn Döls auf Ehrer und Gewissen fragen, ob er denn wirklich die Demokratischen unter die Aufstrebenden rechnen? Und übrigens kommt uns der Gedanke, die Sozialdemokratie mit Hilfe der Sozialdemokratie — eben durch Einfluß in die unpolitische Liste — bekämpfen zu wollen, geradezu grotesk vor. Denn das es sich bei der Bildung des bürgerlich-demokratischen Einheitsblocks um den Kampf gegen die Sozialdemokratie handelt, nicht nur allein aus der Stellung der 'Bürgerlichen Zeitung' hervor.

Eine inhaltlich gleiche Erklärung Hoes veröffentlicht heute morgen auch die 'Halleische Zeitung'. In einem Nachwort der Schriftleitung gibt diese aber zu erkennen, daß sie von ihrem Mißtrauen gegenüber dem 'Halleischen Bürgerverein' noch nicht erlöst ist. Sie schreibt: 'Das, wie uns mitgeteilt wird, während der Kräftesetzzeit in der Halleischen Zeitung, wo ich in B. P. D. die Sache nicht so wichtig finde, die gegenwärtige Lage ohne Belang. Wir kommen hierauf noch zurück.'

Wir können die 'S. P. D.' beruhigen. Sie hat sich nicht einen Floß ins Ur Leben lassen. Der 'Halleische Bürgerverein' hat wenigstens während der Kräftesetzzeit, wo es keine Wahlkämpfe zu bestehen gab und der bürgerlich-demokratische Einheitsblock vorbereitet.

Gita Hammer.

Ein 'netter Sohn' — Vereinerung zum Gasthof. — Not kennt kein Gebot. — Wie man die Bezugszeit vermisst.

Der 19jährige 'Arbeiter' Kurt Kempe hat in einer Zukunft die 'S. P. D.' unter aus einer verächtlichen Ironie die für Zeiten der Not zusammengekauert 7000 Mark, die er dann in kurzer Zeit bis auf den letzten Pfennig verpulvert. Die Mutter liegt den 'Hollandschollen' Sohn' verfallen, als er sich nach seiner 'D. D. n. t.' wieder im Dantien, die Wohnung verlassen wollte. Weil man ihm nicht die Benennung eines Nachbarns nachgeben konnte, wurde angenommen, daß er der jetztlebenden Mutter den Originalausfluß unter dem Kopftuch herabgehoben hat.

Die 23jährige Kellnerin Art. Kiesel aus Losenberg a. M. hatte sich im Jahre 1920 1000 Mark erspart und mit diesen ausgerüstet, begann er verlebte Straßen, ließ sich die Dreifaltigkeit, die S. P. D. mit den Sozialisten einzuweisen. Nachdem bei einem Eintritt in die Häuser des viel. Straßengangs eintrug. Da er Papier für die Nacht aus der fest polnischen Heimat von einer deutschen Vereinerung (?) erhalten habe, glaubte ihm das Gericht nicht und erkrankt auf eine Zuchthauszeit von 2 Mon. Gef., zu der von 2 S. 2 Mon. Gef., bis er S. 3. verurteilt.

Die neuen Fahrpreise macht im Anzeigenteil in der heutigen Nummer der 'Volksstimme' die Verwaltung der Stadt. Streifenbahn bekannt.

Anmeldung lebender Gewerkschaften. Die durch S 14 der Reichsvereinerung und S 82 des Gewerkschaftsgesetzes vorgeschriebenen Anzeigen über Errichtung beim Uebernahme eines lebenden Gewerkschaftes müssen im hiesigen Orts vor der oder am Tage der Errichtung oder Uebernahme des Betriebes schriftlich oder mündlich im Gewerkschaftsbüro, Rathausstraße 19 III, Zimmer 72, erstattet werden.

Die Volksbibliothek, die einige Tage geschlossen war, ist wieder regelmäßig von 1/2-1/2 Uhr geöffnet. Eine Reihe neuer Bücher ist dieser Tage eingeführt worden.

Volksbühne. Deutsche Vorkessliche, Univ.-Prof. Dahme, fällt heute abend aus. Käßler Fortassabend Dienstag, den 7. März.

Antroposophische Gesellschaft, Zwei Halle. Am Donnerstag, den 2. März, abends 8 Uhr, wird Herr Dr. A. D. D. S. P. D. in der 'Walthalla-Volkshaus' einen öffentlichen Vortrag halten über 'Das Wesen der Antroposophie'. Karten zu 10-3 Mark. Näheres siehe Anschlagtafel.

Gift genommen. Am 25. Februar 1922 abends wurde an der Ulrichstraße ein junger Mann aufgefunden, der Gift genommen hatte, aber noch lebte. Er wurde der Klinik zugeführt.

Geräumte Schaufenster. Gestern nachm. stieß ein bedauerlicher Kolonnen mit der Dechsel in ein Schaufenster in der Pelzger Straße, wobei die Scheibe zertrümmert wurde. Hierdurch entstand eine Verkehrsbehinderung von 15 Minuten.

Das Walthalla-Volkshaus. Wie schon aus der heutigen Besprechung ersichtlich, gab nächsten Freitag wieder ein interessantes Spielabend. Der Abend beginnt mit dem 'Walthalla-Volkshaus' einen öffentlichen Vortrag halten über 'Das Wesen der Antroposophie'. Karten zu 10-3 Mark. Näheres siehe Anschlagtafel.

Am Freitag, den 28. Februar 1922. Das Freizeitspiel bei der Prämierung der drei besten Gruppen haben übernommen die Herren Stadtbaurat Hoff, Direktor Dr. Kiesel, Dr. Ing. G. Ehlhorn, Bildhauer Horn, Maler Wölter. Die Gruppen werden gebeten, sich beim Eintritt jeweils Empfangnahme der Nummer und der Angaben über den Besuch zu melden. Ueberbringen wird auch Charles Gehlen erfinden und seinen Wert an einem kleinen Epochen-Spielabend. 'D. D. n. t.' und 'D. D. n. t.' in der 'Walthalla-Volkshaus' einen öffentlichen Vortrag halten über 'Das Wesen der Antroposophie'. Karten zu 10-3 Mark. Näheres siehe Anschlagtafel.

Stadtbücherei. Heute, Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, wird das Puppenspiel 'Liebe und Trompetenbläser' wiederholt. Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag finden nichtöffentliche Vorstellungen statt. Sonntag, den 1. März, abends 8 Uhr, wird Herr Dr. A. D. S. P. D. in der 'Walthalla-Volkshaus' einen öffentlichen Vortrag halten über 'Das Wesen der Antroposophie'. Karten zu 10-3 Mark. Näheres siehe Anschlagtafel.

Glänzt im Nu und erhält die Schuh. schuhputz. Bild einer Schuhputzmaschine.

